



Pressemitteilung

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Die GENIVI Alliance und das Nevada Center for Advanced Mobility schließen sich für ein Pilotprojekt über die Kommunikation in Fahrzeugen zusammen, um das Bewusstsein für die Fußgänger-Sicherheit zu erhöhen und den Verkehrsfluss in Las Vegas zu unterstützen

Die Kommunikationstechnologie in Fahrzeugen soll das Bewusstsein von Fahrzeuglenkern für Fußgänger auf verkehrsstarken und multimodalen Verbindungen verbessern helfen

Las Vegas, NV – 3. Jan. 2017 – Beim heutigen GO-NV Transportgipfel unterzeichnete die GENIVI Alliance, eine offene, kollaborative Community aus Fahrzeugherstellern und ihren Lieferanten, die sich für die allgemeine Akzeptanz von Open-Source-Software in Fahrzeugen und einer offenen Technologie für das vernetzte Fahrzeug einsetzt, eine gemeinsame Absichtserklärung mit dem Nevada Center for Advanced Mobility (NCAM), um fortschrittliche vernetzte Fahrzeugtechnologie nach Las Vegas zu bringen, um das Bewusstsein für die Fußgängersicherheit zu erhöhen und den Verkehrsfluss zu verbessern.

Das Ziel des Projektes ist ein abgestuftes Konzept, das zeigen soll, wie die Kommunikationstechnologie in Fahrzeugen und Fahrzeugdaten in die bestehende Verkehrsinfrastruktur integriert werden können, um dem Lenker Informationen über die Straßenverhältnisse zu liefern und sein Bewusstsein für andere Verkehrsteilnehmer, einschließlich Fußgängern, zu erhöhen, um ein sicheres und vernetztes Verkehrsnetzwerk zu schaffen, das allen Verkehrsteilnehmern in Las Vegas nutzt.

Bis 25. Dezember 2016 gab es im Staat Nevada 213 tödliche Verkehrsunfälle mit Fahrzeugen/Fahrrädern/Fußgängern, was etwa 5 % mehr Verkehrstote als 2015 bedeutet. Den Unfallberichten zufolge passierte die Hälfte der tödlichen Verkehrsunfälle mit Fußgängern meistens während der Nacht auf Straßenabschnitten zwischen den Häuserblöcken und nicht auf gekennzeichneten Fußgängerübergängen. Im März 2016 führte das Nevada Department of Transportation (NDOT) eine landesweite Bewusstseinskampagne durch, um zu versuchen, das Bewusstsein für die Fußgängersicherheit zu verbessern.



Als entscheidende Strategien zur Reduzierung der Fußgänger-Unfälle wurden u.a. Geschwindigkeitsreduktion auf Straßenabschnitten mit hoher Fußgängerfrequenz, die Gefährdungsreduktion der Fußgänger beim Überqueren der Straße und die Durchführung von Bewusstseinskampagnen für die Fußgänger-Sicherheit identifiziert. Das Pilotprojekt zielt auf diese entscheidenden Strategien ab.

„Wir freuen uns, mit GENIVI Alliance bei diesem Pilotprojekt zusammenzuarbeiten, das sich auf eine erhöhte Bewusstseinsbildung von Fahrzeughaltern für Fußgänger konzentriert und die Kapazität auf verkehrsreichen Verbindungen in Las Vegas erhöht,“ erzählt Dan Langford, Geschäftsführer des Nevada Center for Advanced Mobility. „Die GENIVI-Open-Source-Community aus Fahrzeugherstellern und Technologieunternehmen macht den Verband zu einem idealen Partner im Pilotprojekt für uns, um neu zu definieren, was möglich ist, um ein sicheres und einfach zu navigierendes Transportsystem jetzt und in der Zukunft zu entwickeln.“

Aufbauend auf der landesweiten Fußgänger-Bewusstseinskampagne arbeitet NCAM mit der GENIVI Alliance zusammen, um vernetzte Fahrzeugdaten in die Verkehrssignale und das Straßennetzwerk im südlichen Nevada zu integrieren, um Lenkern zu helfen, aufmerksamer auf die Bewegung der Fußgänger und andere Verkehrsanliegen zu achten. Die GENIVI Alliance setzt ihre offene Remote Vehicle Interaction (RVI)-Technologie ein, um die Verkehrsdaten des südlichen Nevada mit Informationen zu kombinieren, die von Fahrzeugen erfasst wurden, die mit der vernetzten Fahrzeugtechnologie ausgestattet sind. Die Kombination dieser Verkehrs- und Fahrzeuginformationen unterstützt ein besseres Verständnis, wie man Lenker über Straßenbedingungen informiert und ihr Bewusstsein für andere Verkehrsteilnehmer, wie z.B. Leute, die die Straße überqueren, erhöht.



Die Zusammenarbeit zwischen NCAM und der GENIVI Alliance ist in einer Absichtserklärung ausführlich beschrieben, die als anfänglichen Schwerpunkt des Verkehrspilotprojekts die folgenden Fälle von Bewusstseinsbildung für Lenker anführt:

- **Bus-Haltestellen-Warnhinweise** – Warnschilder weisen Lenker auf kommende Bus-Haltestellen hin, damit sie ihre Geschwindigkeit reduzieren und ein erhöhtes Bewusstsein für Fußgängeraktivitäten haben
- **Warnbereiche mit hohem Risiko** – aufgrund der Fahrzeugposition und Tageszeit wird im Fahrzeug eine Warnung angezeigt, dass man sich einem Fußgängerübergang nähert
- **Geschwindigkeitswarnhinweis** – zeigt dem Lenker einen Warnhinweis an, dass die derzeitige Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wurde
- **Stauwarnung** – Lenker erhalten einen Warnhinweis über die Verkehrsbedingungen, indem bevorstehende Staus und die Entfernung zum Stau angezeigt wird, um die Gefahr von Auffahrunfällen zu reduzieren

„GENIVI-Fahrzeugkonnektivitätstechnologie soll Fahrzeugdaten in den Entscheidungsprozess von Lenkern und Stadtplanern einbringen, um sich mit den wirklichen Herausforderungen im Verkehr zu befassen,“ erklärt der Geschäftsführer von GENIVI, Steve Crumb. „Wir begrüßen die Gelegenheit mit Las Vegas zu arbeiten, um unsere vernetzte Fahrzeugtechnologie einzusetzen, zu validieren und zu verbessern, während wir uns auf wichtige Prioritäten wie Fußgängersicherheit und Verkehrsstaus konzentrieren.“

Das Verkehrspilotprojekt wird zuerst auf der Charleston Boulevard-Verbindung umgesetzt, die einen sehr starken Verkehrsfluss und eine hohe Fußgängeraktivität aufweist.



Über GENIVI Alliance

Die [GENIVI Alliance](#) ist ein gemeinnütziger Verband, der sich für die Entwicklung einer Plattform für Infotainment in Fahrzeugen (IVI – In-Vehicle Infotainment) sowie einer Konnektivitätsplattform für die Transportindustrie einsetzt. Der Verband stellt seinen Mitgliedern ein globales Netzwerk aus mehr als 140 Unternehmen zur Verfügung und verbindet Hauptakteure des vernetzten Fahrzeugs mit Weltklasse-Entwicklern in einem kollaborativen Umfeld zur Lieferung von kostenloser Open-Source-Middleware. GENIVI hat seinen Hauptsitz in San Ramon, Kalifornien.

Medienkontakt – GENIVI Alliance

Craig Miner
GENIVI Alliance
+1.248.840.8368
cminer@quell.com

Über das Nevada Center for Advanced Mobility

Das Nevada Center für Advanced Mobility (NCAM, Nevada-Zentrum für fortschrittliche Mobilität) ist der gemeinsame Ansprechpartner für die Industrie, Behörde und Wissenschaftler, um Richtlinien, Standards und Technologien im Bereich fortschrittlicher Mobilität, darunter elektrische, vernetzte und autonome Fahrzeuge und die damit verbundene Infrastruktur, zu entwickeln und einzusetzen. Zu seinen Partnern zählen das Governor's Office of Economic Development, die Universität von Nevada, Las Vegas, das Nevada Department of Motor Vehicles, Nevada Department of Transportation, Nevada Department of Business & Industry, Nevada Department of Public Safety, die Regional Transportation Commission of Southern Nevada, Regional Transportation Commission of Washoe, Clark County, die Stadt Las Vegas, die Stadt North Las Vegas, die Stadt Henderson und die Stadt Reno. Für weitere Informationen besuchen Sie www.nevadacam.org.

Medienkontakt – Nevada Center for Advanced Mobility:

Robert Clark
Leiter, Nevada Center for Advanced Mobility
+1.702.913.7847
robert@nevadacam.org

###